

MAI 36 GALERIE

Rita McBride & Glen Rubsamen

Suite Matrimonial

Eröffnung:	9. September, 18–20 Uhr
Ausstellung:	10. September – 30. Oktober 2021, 2nd floor
Öffnungszeiten:	Di–Fr 11–18.30 Uhr, Sa 11–17 Uhr
Zurich Art Weekend:	17. – 19. September 2021
Book signing:	19. September, 11.30 Uhr, Rita McBride <i>Speech!</i>

Wir freuen uns, mit der Ausstellung *Suite Matrimonial* Skulpturen von Rita McBride und Gemälde von Glen Rubsamen erstmals gemeinsam, in zehn Ensembles, zu präsentieren.

Die Ausstellung *Suite Matrimonial* bezieht sich auf die Intimität der Nähe, wie sie nur in Kunstwerken zu finden ist, die in einem Kontext des gemeinsamen Raums realisiert und produziert werden. McBrides Werke sind voller Material- und Massstabsverschiebungen, die Artefakten des alltäglichen Lebens Komplexität und eine Widersprüchlichkeit verleihen. Die Arbeiten von Glen Rubsamen sind eine Auseinandersetzung mit einer sich ständig verändernden Landschaft, die vom Urbanen und Natürlichen zugleich geprägt ist. Gemeinsam erkunden die beiden Künstler eine weitere Möglichkeit der Beziehung, indem sie ihre Werke in Ensembles ausstellen, die sich an der Sammlung der Barnes Foundation (Philadelphia, USA) orientieren, wo Haushaltsgeräte neben impressionistischen Gemälden zusammen mit Töpferwaren und Schmuck amerikanischer Ureinwohner in einer integrativen und transformierenden Dynamik ausgestellt sind.

Diese Ensembles bestehen aus in Bronze gegossenen antiken Schlüsseln und Gemälden, die zeitgenössische Straßenschilder in der unmittelbaren Natur zeigen. Die verschiedenartigen Elemente innerhalb der Ensembles spielen miteinander auf die historischen Ursprünge der Bildsprache in der Typografie und die Hierarchien zwischen angewandter und bildender Kunst an. Auch die Einladungskarte für die Ausstellung spielt auf diese Dichotomie an, wie sie im Sinne der französischen Bezeichnung «mise en abîme» zum Ausdruck kommt: einer selbstreferentiellen Technik, bei der ein Abbild des Bildes im Bild selbst platziert wird; eine Geschichte innerhalb einer Geschichte. Die Ensembles bilden eine dritte Intimität innerhalb des öffentlichen, gemeinsamen Raums der Ausstellung, in dem der Akt des Betrachtens hervorgehoben und kollektiv erlebt wird.

Glen Rubsamen, 1957 in Los Angeles geboren, ist bekannt für seine Werke, die eine neue Symbiose von Kultur und Natur in der globalen Landschaft darstellen. Die Werke der Ausstellung *Clear From The Start*, die 2019 in der Galerie zu sehen waren, thematisierten die sogenannten «white elephants» des Landschaftsgenres: Kernkraftwerke, Ölplattformen, Raketenabschussbasen, Werbetafeln und Hochspannungsmasten, die in grellen Farben und dämmerigem Licht, das an Morgen- oder Abenddämmerung erinnert, inszeniert sind. Die Mai 36 Galerie arbeitet seit 1999 mit dem Künstler zusammen.

Die künstlerische Praxis der amerikanischen Bildhauerin und Installationskünstlerin Rita McBride (*1960) hat starke Bezüge zur Tradition der Institutionskritik und umfasst ein breites Spektrum an Genres. Sie ist seit 2003 Professorin für Bildhauerei an der Kunstakademie Düsseldorf und war von 2013-2019 Rektorin derselben. Schlüssel sind ein zentrales Thema in der kürzlich erschienenen Publikation «Speech!», einer Sammlung öffentlicher Reden, die sie als Rektorin der Kunstakademie gehalten hat. Ihre Arbeiten wurden weltweit in zahlreichen institutionellen Einzelausstellungen gezeigt. Die Mai 36 Galerie vertritt die Künstlerin seit 1999.

Die Ausstellung öffnet am 9. September um 18 Uhr. Rita McBride und Glen Rubsamen werden anwesend sein.

Auf Anfrage lassen wir Ihnen gerne Bildmaterial zukommen (office@mai36.com).

Wir freuen uns, Sie in der Galerie zu begrüßen und danken Ihnen für Ihr Interesse.

Mai 36 Galerie
Victor Gisler